

Klassische Arbeitsfelder für Heilerziehungspfleger/innen

- Tagesförderstätten
- Bildungseinrichtungen
- Werkstätten für behinderte Menschen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Sozialstationen, Ambulante Dienste
- Sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Wohnheime

Erweiterte Arbeitsfelder für Heilerziehungspfleger/innen

- Ambulante Dienste, persönliches Budget
- Hilfeplanung durch Kostenträger
- HEP als selbstständige/r Unternehmer/in
- Gemeindeintegrierte Wohnangebote
- Inklusions- und Integrationsassistenz
- Sonderschulen und Schulkindergärten
- Anstellungsverhältnisse durch Betroffene oder gesetzliche Vertreter

Theresia-Scherer-Schule
am St. Josefshaus Hertzen
Hauptstraße 1
79618 Rheinfelden

Telefon 076 23/470 348
Telefax 076 23/470 348

info@theresia-scherer-schule.de
www.theresia-scherer-schule.de

Ansprechpartnerinnen
Gabriele Quay
(stellv. Leiterin)
Telefon 076 23/470 335
g.quay@sankt-josefshaus.de

Gudrun Saladino
(Sekretariat)
Telefon 076 23/470 348
info@theresia-scherer-schule.de



© www.kommunikation-design.de



➔ Heilerziehungspflege

Menschen, die durch seelische, körperliche, intellektuelle, sprachliche, sensorische und/oder soziale Behinderungen oder Störungen beeinträchtigt sind, bedürfen besonderer Hilfe. Heilerziehungspfleger sind sozialpädagogische und pflegerische Fachkräfte in der Behindertenhilfe.

Das Einsatzgebiet der Heilerziehungspfleger ist groß und bietet viele denkbare Arbeitsmöglichkeiten.



Theresia-Scherer-Schule
Fachschule für Heilerziehungspflege



→ Zulassungsvoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Eine mindestens einjährige geeignete praktische Tätigkeit (Vorpraktikum) in Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens. Diese Tätigkeit muss unter Anleitung einer Fachkraft mit 2-jähriger Berufserfahrung erfolgen
- Ärztliches Zeugnis
- Zusage über die Bereitstellung eines praktischen Ausbildungsplatzes

Bewerbungsunterlagen

Lichtbild, Lebenslauf, Geburtsurkunde (Original oder begl. Kopie), Zeugnisse (begl. Kopien), Berufs- bzw. Praktikumszeugnisse, Bewerbungsbogen (bitte Vordruck anfordern), Ärztliches Zeugnis (bitte Vordruck anfordern)

Kosten

Eine Aufnahmegebühr und ein monatliches Schulgeld werden erhoben. Kosten für Literatur und fachliche Exkursionen sind von den Teilnehmern zu tragen.

Möglichkeit zur
Schulfremdenprüfung

→ Theorie und Praxis

Die grundlegenden Bestandteile der Ausbildung sind kompetenzorientiert definiert.

Diese kompetenzorientierte Sichtweise hat eine fächerübergreifende und schwerpunktbezogene Unterrichtsgestaltung z. B. in Form von Projekt-, Workshop- und Seminararbeit zur Folge. Die enge, kontinuierliche und von der Fachschule begleitete Verzahnung von fachtheoretischen Inhalten mit authentischer Praxis führt nicht nur zu einem theoretischen Wissen. Es führt vielmehr auch zu einem kompetenzorientierten Können und damit zu einer in der Fachpraxis erprobten und reflektierten umfassenden Handlungsfähigkeit.



→ Der Fächerkanon

- **Kommunikation und Gesellschaft**
Deutsch, Literatur, Sozialkunde, Religion und Ethik, Medienpädagogik
- **Heilerziehungspflegerische Theorie**
Pädagogik/Heilerziehung, Psychologie/Soziologie, Didaktik und Praxis der Heilerziehungspflege, Dokumentation
- **Organisation, Recht und Verwaltung**
Rechts- und Berufskunde, Betriebswirtschaft, EDV
- **Pflegerischer und medizinischer Lernbereich**
Psychiatrie und Neurologie, Gesundheits- und Krankheitslehre, Pflege, Hauswirtschaft
- **Musisch-pädagogischer Lernbereich**
Werken/bildhaftes Gestalten, Sport/Motopädagogik, Spiel, Musik, Rhythmik



→ Ausbildung

- Ausbildungsbeginn ist jeweils am 1. September
- Dauer: 3 Jahre
- Theorie: Blockunterricht an der Theresia-Scherer-Schule
- Praxis: In einer Einrichtung mit dem Tätigkeitsbereich Heilerziehungspfleger
- Ausbildungsvergütung durch die Einrichtung

